Aufbrüche

Heiner Böttger | Gabriele Gien | Thomas Pittrof (Hrsg.)



Böttger/Gien/Pittrof (Hrsg.) **Aufbrüche**

Aufbrüche Für Andreas Lob-Hüdepohl

Heiner Böttger/Gabriele Gien/Thomas Pittrof (Hrsg.)



Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;

detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über: http://dnb.d-nb.de

Heiner Böttger/Gabriele Gien/Thomas Pittrof (Hrsg.): Aufbrüche

Erschienen im Verlag "Eichstaett Academic Press", Eichstätt www.eichstaett-academic-press.com

© 2011 Eichstaett Academic Press UG

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen.

Druck und Bindung: Kräck & Demler, Eichstätt

Printed in Germany

ISBN: 978-3-943318-03-6

Inhalt

Vorbemerkung

| 1 | Ingrid Hemmer, Péter Bagoly-Simó, Frank Zirkl Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule |
|-----|---|
| REL | JIGION |
| 2 | Ulrich Kropač Religiöses Lehren und Lernen: Auf- und Umbrüche im Spiegel offenbarungstheologischer Konzepte |
| 3 | Bernhard Sill "Wisse die Wege!" Spirituelle Erkundungen und Erkundigungen zu einer Lebensregel |
| 4 | Janusz Surzykiewicz Religiosität als vertrauensstiftendes Sozialkapital |
| 5 | Ulrich Willers Aufbrechen zu gläubiger Selbstbejahung – Was Ruth Cohn zu denken und zu lernen gibt |

POLITIK, GESCHICHTE UND GESELLSCHAFT

| 6 | Leonid Luks Der Aufbruch im Osten – Anmerkungen zur Entstehung und zum Verlauf der friedlichen Revolutionen von 1989 in Osteuropa |)5 | |
|---------------------------------|--|----|--|
| 7 | Thomas Pittrof Nicht nur eine Frage der Ehre, sondern auch der Rhetorik. Kwame Anthony Appiah, Max Weber und Friedrich Spee | .0 | |
| 8 | Stefan Schieren Aufbruch in die politische Moderne – Großbritannien an der Wende zum 20. Jahrhundert | 15 | |
| ARCHÄOLOGIE UND KUNSTGESCHICHTE | | | |
| 9 | Gerhard Zimmer Schmuck, Tracht, Norm – Frauenbilder in Zeiten des Umbruchs | 52 | |
| 10 | Michael F. Zimmermann Die Sprache der Gesten und der Ursprung der menschlichen Kommunikation. Bildwissenschaftliche Überlegungen im Ausgang von Leonardo | 78 | |

SPRACHE UND LITERATUR

| 11 | Heiner Böttger Sprechen als Schlüssel zum Paradigmenwechsel – Ein Plädoyer für einen kommunikativen Aufbruch |
|----|--|
| | des institutionalisierten Fremdsprachenlernens |
| 12 | Gabriele Gien "Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon" – Sterben und Tod in der Kinder- und Jugendliteratur |
| 13 | Barbara Kuhn Aufbrechende Geschichten, Aufbrechen durch Geschichten – Das Meer, das Erzählen und die Erinnerung in Tu, mio von Erri de Luca und Tra due mari von Carmine Abate |
| 14 | Ulf Schulenberg New Frontiers: Richard Wright's Journey from Communism to Cosmopolitanism |
| 15 | Rudolf Kilian Weigand Der vielfältige Weg von der Predigt zu den Predigtsammlungen bei Johannes Tauler |

Danksagung

Vorbemerkung

Zwei Jahre lang hat Andreas Lob-Hüdepohl die Entwicklung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt als deren Präsident mit großem persönlichem Einsatz vorangetrieben, Geist und Stimmung eines Aufbruchs verbreitet und eine Institution zu produktiver Unzufriedenheit mit sich selbst aufgerufen. Die Autoren und Autorinnen dieses Bandes, die ihn in dieser Zeit als Weggefährten, Freunde und Kollegen begleitet haben, möchten ihm dafür danken. In fünfzehn Beiträgen stellen sie aus den Perspektiven ihrer Disziplinen Auf- und Umbrüche in unterschiedlichsten Bereichen dar – in Religion, Politik, Geschichte und Gesellschaft, in Archäologie und Kunstgeschichte, Sprache und Literatur. Sie spiegeln damit nicht nur Facetten des Themas, sondern liefern auf diese Weise auch einen Ausschnitt aus dem Spektrum der Fächer und Profile unserer Universität, von der wir hoffen, dass der scheidende Präsident ihr weiter verbunden bleiben möge.

Aufbrechen ist ein großes Thema – auch in der Bibel. Wir wünschen Andreas Lob-Hüdepohl, dass er Eichstätt verlässt wie jener Mann aus Äthiopien, "der war ein Kämmerer und Mächtiger": *er aber zog seine Straße fröhlich* (Apg. 8, 39).

Die Herausgeber